

London: ewiger Schauplatz von Kunst und Markt

Die Auktionen für zeitgenössische Kunst und die Londoner Frieze-Messen befruchten sich gegenseitig: Sammler werden wieder in Scharen in die Stadt gelockt. Dennoch zeigen sich an Versteigerungen und Galerieständen zwei sehr verschiedene Welten.

Stephanie Dieckvoss, London 5.10.2018, 16:36 Uhr

[...]

Wenn auch der Schwerpunkt an der Frieze Masters mittlerweile auf der Kunst des 20. Jahrhunderts liegt, so profitieren davon doch die wenigen Händler, die alte Kunst oder Drucke und Bücher zeigen. Dekorative Kunst und Möbel sind auf der Messe nicht zugelassen. Manchmal scheint das Messemanagement aber flexibel zu sein, sonst könnte man nicht die Möbel und Textilien bei Ulrich Fiedler bewundern. **Robilant & Voena** konnten ein Gipsporträt von Canova für um die 900 000 Euro verkaufen, und Jörn Günther aus Basel fand schon am Eröffnungstag einen Liebhaber für ein seltenes Stundenbuch (um 3 Millionen Euro). Aber für Spezielsammler gibt es immer das Problem, dass es nicht genug zum Vergleichen gibt. Auch fällt mit fast 50 Prozent der Stände in der Hauptsektion die Anzahl britischer Händler auf, was so gar nicht zum internationalen Image von Frieze passt.

[...]

Translation:

Although the focus at Frieze Masters is now on the art of the 20th century, where decorative arts and furniture are not allowed, it also benefits the few dealers who show Old Masters, prints or books. Sometimes, however, the vetting seems to be flexible, otherwise you would not be able to admire the furniture and textiles of Ulrich Fiedler. **Robilant & Voena** were able to sell a plaster bust of Canova for around 900,000 euros, and Jörn Günther from Basel found a lover for a rare book within hours on the opening day (around 3 million euros). But for specialist collectors, there is always the problem that there is not enough. Also, with almost 50 percent of the stalls in the main section, the number of British dealers is striking, which does not fit the international image of Frieze.

Read the original article here:

https://www.google.co.uk/search?q=german+to+english&rlz=1C1GGRV_enGB781GB782&oq=german+t&aqs=chrome.O.0j69i57j0l4.1061j0j7&sourceid=chrome&ie=UTF-8